

Neue Unterkunft für tierische Bewohner

Kinder der Montessorischule Freyung bauen Insektenhotel im Jugendwaldheim

Im Jugendwaldheim wurde eifrig gesägt und gebohrt und mit allerlei Baumaterialien hantiert. Das Ergebnis ist ein kompletter Neubau, die Arbeiter dahinter Schüler der Montessorischule Freyung: Sie gestalteten ein Insektenhotel.

25 eifrige Schülerinnen und Schüler gingen zum Schuljahresende auf Fahrt ins Jugendwaldheim, um dort ihr vorher geplantes Projekt "Insektenhotel" zu verwirklichen. Unter Anleitung von Sophie De Haney, Tanja Kainer und Hans Moser wurde zwei Tage lang intensiv gearbeitet. Die Kinder sägten und bohrten; Lehm, Zapfen, Stroh und Heu kam zum Einsatz genauso wie Rinde, Schilf und Steine. Mit all diesen Materialien wurde das Hotel befüllt und für die zukünftigen Bewohner attraktiv gemacht. Für den letzten Schliff sorgten zwei Kletterpflanzen und die bunten Handabdrücke der Gestalter. Alle spannenden Fakten zum Insektenhotel und dessen Bewohnern hielten die Kinder in einem Infobüchlein fest, in dem sie auch ihre eigene Arbeit am Hotel dokumentierten.

Dem Projekt "Insektenhotel" ging bereits eine Vorarbeit im Kleinen in der Montessorischule voraus. Dort gestalteten die Schüler Ohrwurmhotels in Tontöpfen, die sie bunt bemalten und mit Stroh oder Heu befüllten. Jeder konnte sich so sein eigenes Ohrwurmhotel mit nach Hause nehmen.

Die beiden Ergebnisse können sich sehen lassen. Jetzt wird die Zeit zeigen, ob und wie viele Insekten ein Zimmer im Hotel beziehen werden.

Bildunterschriften: Bild 1: Jeder Schüler konnte sich sein eigenes Ohrwurmhotel mit nach Hause nehmen. (Foto:NPV) Bild 2: Fachkundige Anleitung durch Hausmeister Hans Moser. (Foto: NPV) Bild 3: Das fertige Insektenhotel wartet nur noch auf Gäste. (Foto: NPV)